

Projekt-Report

Neuer Deckbandförderer für Avangard Malz

* Unsere Aufgabe

VHV Anlagenbau erhielt den Auftrag von Avangard Malz in Bremen, schnellstmöglich nach einem Brandschaden einen neuen Deckbandförderer zu planen, zu fertigen und zu montieren. Ziel war es, den Materialfluss zwischen den Produktionsstufen rasch wiederherzustellen und den empfindlichen Rohstoff Malz schonend und zuverlässig zu fördern. Innerhalb von nur sechs Wochen wurde der gesamte Auftrag umgesetzt: Die Bestandsumgebung wurde mit einem 3D-Scanner vermessen, die neue Anlage im CAD-System maßgenau geplant und dabei gleich Prozessverbesserungen integriert.

Die Auslieferung erfolgte termingerecht in vormontierten Segmenten, um die Montagezeit vor Ort gering zu halten und die Produktion schnellstmöglich wieder aufnehmen zu können. Direkt nach der Montage wurde die Anlage in Betrieb genommen und das Grünmalz wieder zur Darre gefördert. Seither läuft die Beschickung der Darre mit der neuen Deckbandtechnik von VHV Anlagenbau verlässlich, sauber und effizient.

* Unsere Lösung



VHV Deckbandförderer

Technische Daten:

- VHV Deckbandförderer
- Gurtbreite 1400mm
- Achsabstand 33500mm
- Steigung 37°
- Förderleistung 500m³/h
- Fördergut: Grünmalz

Zahlreiche Komponenten aus Edelstahl:

Materialführung, Übergabehäuben,
Auffangwannen und Regenabdeckungen

Die Kernaufgaben für VHV:

- Aufmaß der Bestandsanlage nach dem Brandschaden
- Konstruktion passgenauer Ersatzmaschinen
- Fertigung und Lieferung der Maschinen
- Baustellenmontage und Vulkanisation
- Inbetriebnahme und Begleitung bis zur Abnahme

Deckbandförderer

Sauberer und trotzdem steiler Materialtransport auch bei klebrigen Materialien, dass ermöglicht die VHV-Deckbandtechnologie. So lassen sich vorhandene Platzverhältnisse besser nutzen oder auch beim Neubau Platz einsparen. Abstreifer sorgen für saubere Gurte und verhindern Materialablagerungen.



Brandschaden

Am 14. Juni 2025 kam es im Werk der **Avangard Malz AG** in Bremen zu einem Brand, bei dem Bestandsgurtförderer eines Fremdherstellers irreparabel beschädigt wurden.

Da die Förderung vom Grünmalz zur Darre, in der dieses getrocknet wird, eine zentrale Rolle im Produktionsprozess von Braumalz spielt, war eine schnelle Ersatzlösung erforderlich. Nur so konnte der Betrieb nach dem Schadensereignis zeitnah wieder aufgenommen werden.

Avangard Malz zählt zu den führenden Malzherstellern Europas und beliefert zahlreiche Brauereien mit Braumalz. Entsprechend hoch waren die Anforderungen an Verfügbarkeit, Hygiene und Prozesssicherheit. Am Standort in Bremen wird eine Jahreskapazität von rund **105.000 Tonnen** erreicht. Das Unternehmen betreibt mehrere Standorte in Deutschland – darunter in Gelsenkirchen, Koblenz, Lechfeld und Bremen.

Avangard Malz stellt hochwertige Braumalze für nationale und internationale Brauereien her und setzt dabei auf modernste Produktionstechnologien, strenge Qualitätskontrollen und nachhaltige Rohstoffbeschaffung.

Projektstart: Juni 2025 – Inbetriebnahme: August 2025
Ansprechpartner: Kevin Goltz, Betriebsleiter

Der Betriebsleiter, Herr Goltz lobte den Einsatz aller Projektbeteiligten und zeigte sich begeistert von der Passgenauigkeit und der sofortigen Einsatzbereitschaft der Maschine. Bereits zu Beginn der Inbetriebnahme konnte der Deckbandförderer unter Volllast betrieben werden.

Durch die schnelle Umsetzung konnte ein enormer wirtschaftlicher Schaden abgewendet werden und die Brauereien, als Kunden der Avangard Malz, konnten bereits nach kurzer Zeit wieder aus dem Werk Bremen beliefert werden.

Kunde:

Avangard Malz AG
28237 Bremen
Kap-Horn-Straße 12

